

Anhang 3

zum Studienplan vom 2. Mai 2022 für die gemeinsamen Bachelor- und Master-Studienprogramme Eastern European Studies / Osteuropa-Studien / Études de l'Europe orientale der Universitäten Bern und Freiburg

MA Major 90

Das MA Major-Programm Osteuropa-Studien ist ein interdisziplinäres Studienprogramm, das seinen Studierenden ein vertieftes Wissen über die Gesellschaften und Kulturen des europäischen Ostens sowie fundierte Kenntnisse in mindestens einer osteuropäischen Sprache vermittelt. Es umfasst wissenschaftliche Lehrveranstaltungen mit Osteuropa-Bezug in den drei Fachrichtungen Geschichte, Kulturwissenschaften und Sozialwissenschaften.

In den Fachmodulen werden sowohl fächerspezifische als auch fächerübergreifende Fragestellungen behandelt, anhand derer die Studierenden methodisches und theoretisches Wissen in den drei Fachrichtungen anwenden und vertiefen. Im Rahmen der Masterarbeit bietet sich den Studierenden die Gelegenheit, ein selbstgewähltes Forschungsprojekt in einer der Fachrichtungen zu erarbeiten und unter fachlicher Betreuung durchzuführen. Ziel des Studienprogramms ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, den Forschungsstand in Bezug auf die Gesellschaften, Geschichte und Kulturen Osteuropas zu erschliessen und den Forschungsbedarf zu erkennen, sodass sie neue Fragestellungen und Lösungsansätze erarbeiten können. Zudem können sie die Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form sowohl einem wissenschaftlichen Publikum als auch interessierten ausseruniversitären Kreisen präsentieren.

Übersicht über den Ablauf des Studiums

Fachmodule		ECTS
Modul Major 1: Geschichte		
Empfohlene Semester: 1-4	Vorlesungen, Übungen, Seminare und Seminararbeiten	21
Empfohlene Semester: 3-4	Masterkolloquium*	3
Modul Major 2: Kulturwissenschaften		
Empfohlene Semester: 1-4	Vorlesungen, Seminare und Seminararbeiten	15
Empfohlene Semester: 3-4	Masterkolloquium*	3
Modul Major 3: Sozialwissenschaften		
Empfohlene Semester: 1-4	Vorlesungen, Seminare und Seminararbeiten	15
Empfohlene Semester: 3-4	Masterkolloquium*	3
		Total: 54

*Das Masterkolloquium ist nur einmal zu belegen, und zwar in jenem Fachmodul, in dem auch die Masterarbeit geschrieben wird.

Sprachkompetenzen	ECTS
Modul Major 4: Sprachkompetenzen	
Empfohlene Semester: 1-4	6

Masterarbeit	ECTS
Masterarbeit	
Empfohlene Semester: 3-4	30

Total MA Major	90
-----------------------	-----------

.....

Modulbeschreibungen

Glossar			
KE	Kurzessay	SP	schriftliche Prüfung
KR	Kurzreferat	TN	aktive Teilnahme
MP	mündliche Prüfung	TP	Thesenpapier
SA	schriftliche Arbeit	TR	thematisches Referat

Fachmodule

Modul Major 1: Geschichte			
Modul	Evaluierung	ECTS/Veranst.	ECTS/Module
Vorlesung	TN	3	21 / 24
Übung	TR und SSL	5	
Seminar	TR und SSL	7	
Seminararbeit	SA	6	
Masterkolloquium*	TR	3	

Das Modul besteht aus einer Vorlesung, einer Übung, einem Seminar und einer Seminararbeit.

Inhalt: Die Veranstaltungen behandeln zentrale Spezifika der Geschichte Osteuropas des 19. und 20. Jahrhunderts, wie die drei multiethnischen Vielvölkerimperien, ihre soziopolitischen Dynamiken und ihre Zerfallserscheinungen. Weitere Themenfelder sind die Geschichte der Nationalbewegungen und des Kommunismus, die doppelten Diktaturerfahrungen Ostmitteleuropas, Gewaltforschung, Kriegsfolgenforschung, Erinnerungskulturen, Kalter Krieg und zeitgeschichtliche Entwicklungen im postsowjetischen Raum. Die Studierenden setzen sich mit konzeptuellen Zugängen wie Lebenswelten, Alltags-, Frauen- und Geschlechtergeschichte, visueller Kultur und (transnationaler) Verflechtungsgeschichte, wie etwa Migrations- und Wissensgeschichte zwischen Osteuropa und der Schweiz, auseinander. In den Veranstaltungen lernen die Studierenden zudem den Umgang mit unterschiedlichen Quellengattungen und erhalten vertiefte Einblicke in aktuelle Forschungsthemen und -debatten.

Je nach Angebot kann die Übung oder das Seminar durch eine Studienreise/Exkursion ersetzt werden (5 bzw. 7 ECTS).¹

Im **Masterkolloquium** stellen die Studierenden ein Konzept ihrer geplanten Masterarbeit zur Diskussion. Dieses informiert über Thema, Forschungsstand, Fragestellung, Methode und ein Forschungsdesign.

Evaluierung: Vorlesung: regelmässige Präsenz und aktive Diskussionsbeteiligung (bestanden/nicht bestanden); Übung: thematisches Referat und serielle schriftliche Leistungen; Seminar: thematisches Referat, serielle schriftliche Leistungen und aktive Diskussionsbeteiligung; Studienreise/Exkursion: thematisches Referat, Handout und aktive Diskussionsbeteiligung. Umfang der Seminararbeit: 65.000 Zeichen (inkl. Anmerkungen, Bibliographie); Masterkolloquium: thematisches Referat (bestanden / nicht bestanden).

Modul Major 2: Kulturwissenschaften			
Modul	Evaluierung	ECTS/Veranst.	ECTS/Module
Vorlesung	SP	3	15 / 18
Seminar	KR, TP und TR	6	
Seminararbeit	SA	6	
Masterkolloquium*	KR	3	

Das Modul besteht aus einer Vorlesung, einem Seminar und einer Seminararbeit. Die Studierenden wählen einen der drei Bereiche: a) Literaturwissenschaft, b) Sprachwissenschaft, c) Philosophie.

Inhalte: a) Die literaturwissenschaftlichen Veranstaltungen behandeln Epochenkonstellationen, Stilformationen und Diskurskomplexe vor dem Hintergrund sozial- und allgemein kulturgeschichtlicher Entwicklungen und unter Rückgriff auf fachwissenschaftliche Forschungsdebatten und die aktuelle Theorieentwicklung.

b) Die sprachwissenschaftlichen Veranstaltungen stellen Probleme, Fragestellungen und Anwendungsaspekte der aktuellen slavistischen Sprachwissenschaft in den Mittelpunkt. Vorrangig geht es um die selbstständige kritische Auseinandersetzung mit bestehenden Theorien und die Analyse unterschiedlichen slavischen Sprachmaterials (mündlicher oder schriftlicher Korpora).

c) Die Veranstaltungen im Bereich der Ideengeschichte Osteuropas stellen Vorstellungswelten und Konzeptualisierungen osteuropäischer Kulturen heraus. Sie behandeln die osteuropäische Ideengeschichte im Kontext gesellschaftlicher, politischer und nicht zuletzt wissenschaftsgeschichtlicher Transformationsprozesse.

Inhalt allgemein: Die Studierenden erlangen einen Überblick über den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Debatte in den behandelten Themengebieten. Sie lernen, selbständig wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und diese methodisch durchdacht und unter Einbeziehung aktueller Forschungsergebnisse zu bearbeiten. Sie erwerben Kompetenzen in Wissensverarbeitung und -präsentation.

¹ Eine Studienreise (Fribourg) oder Exkursion (Bern) dauert in der Regel zwischen 3 und 14 Tagen. Sie umfasst eine thematische Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit vor Ort, etwa in Form von Referat plus Handout.

Im **Masterkolloquium** stellen die Studierenden ein Konzept ihrer geplanten Masterarbeit zur Diskussion. Dieses informiert über Thema, Forschungsstand, Fragestellung, Methode und ein Forschungsdesign.

Je nach Angebot kann das Seminar durch eine Studienreise/Exkursion ersetzt werden (3 ECTS).

Evaluierung: Vorlesung: schriftliche Prüfung; Seminar: Kurzreferat, Thesenpapier (Auflistung der Kernthesen eines Textes, 1-2 S.), thematisches Referat; Studienreise/Exkursion: Kurzreferat (bestanden/nicht bestanden); Umfang der Seminararbeit: 65.000 Zeichen (inkl. Anmerkungen, Bibliographie); Masterkolloquium: Kurzreferat (bestanden / nicht bestanden).

Modul Major 3: Sozialwissenschaften			
Modul	Evaluierung	ECTS/Veranst.	ECTS/Module
Vorlesung	SP oder KE	3	15 / 18
Vorlesung oder Seminar	SP oder KR und TP	3	
Seminar	KR	3	
Seminararbeit	SA	6	
<i>Masterkolloquium*</i>	KR	3	

Das Modul besteht aus einer Vorlesung, einem Seminar und einer Seminararbeit sowie frei wählbar einer weiteren Vorlesung oder einem weiteren Seminar. Die Seminararbeit muss im Zusammenhang mit einem der besuchten Seminare verfasst werden. Die Studierenden können die Lehrveranstaltungen aus dem Angebot beider Teilgebiete frei wählen (Politikwissenschaft und Sozialanthropologie).

Inhalt Politikwissenschaft: Die Veranstaltungen behandeln Themen im Bereich politische Entwicklungen in Osteuropa. Dazu gehört die Analyse von Regierungssystemen Osteuropas, die entweder als Fallstudien oder vergleichend betrachtet werden. Einzelne Länder werden über den Vergleich von Regimen betrachtet, also z.B. Autokratien vs. Demokratien. Darüber hinaus werden transversale Themen behandelt z.B. Governance (inkl. informelle politische Institutionen und Praktiken, Klientelismus, Korruption), politisches Leadership, spezifische politische Akteure (politische Parteien, Zivilgesellschaft), politisches Vertrauen, politische Freundschaft vs. Feindschaft, Transformation von Staaten u.a. Schwerpunktmässig geht es um die sozio-politischen Entwicklungen in den Ländern der ehemaligen UdSSR. Über das Angebot von Seminaren in Form von Blockkursen, die von Experten oder Expertinnen aus der Region durchgeführt werden, erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sich mit den politischen Verhältnissen in verschiedenen Regionen Osteuropas vertraut zu machen.

Je nach Angebot kann das Seminar durch eine Studienreise/Exkursion ersetzt werden (3 ECTS).

Evaluierung Politikwissenschaft: Vorlesung: Kurzesay; Seminar: 1 theoretischer Vortrag, 1 Vortrag zum individuellen Forschungsprojekt, 1 Kurzpräsentation von Texten; Umfang der Seminararbeit: 65.000 Zeichen (inkl. Anmerkungen, Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie); für Blockkurse gelten die Vorgaben der jeweiligen Dozierenden; Studienreise/Exkursion: Kurzreferat; Masterkolloquium: Kurzreferat (bestanden / nicht bestanden).

Inhalt Sozialanthropologie: Die Veranstaltungen der Sozialanthropologie fokussieren entweder auf Methoden oder auf Theorien und Konzepte. In den methodisch ausgerichteten Seminaren erlernen die Studierenden die anthropologischen Forschungsmethoden: die teilnehmende Beobachtung, verschiedene Interview-Formen (z.B. biographische, offene, semi-strukturierte, individuelle oder Gruppen-Interviews) und die Methoden der visuellen und Medien-Anthropologie. Sie diskutieren auch die ethischen Fragen, die aus der anthropologischen Forschung resultieren und sie begleiten. In den konzeptuell ausgerichteten Seminaren und Vorlesungen wird die anthropologische Literatur sowohl zu klassischen Begriffen wie Staat, Grenze, Ethnizität, Nationalismus, Kolonialismus, Mobilität, Migration, sozialer Wandel und Gender, wie auch zu neuen Forschungsfeldern, wie etwa Infrastruktur, Klimawandel, Anthropozän, gelesen und diskutiert. Dabei werden kleine Forschungsübungen durchgeführt, die es den Studierenden ermöglichen, mit den Themen der Seminare direkt in Berührung zu kommen. Die wichtigen Begriffe und Theorien werden an konkreten ethnographischen Beispielen diskutiert und thematisiert. Die gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Prozesse in der Volksrepublik China und im postsowjetischen Zentralasien werden stark in der Lehre gewichtet und in vergleichender Perspektive mit anderen Welt-Regionen analysiert.

Je nach Angebot kann das Seminar durch eine Studienreise/Exkursion ersetzt werden (3 ECTS).

Evaluierung Sozialanthropologie: Vorlesung: schriftliche Prüfung; Seminar: Kurzreferat, Podcast, kurzes Video oder schriftlicher Bericht zu Forschungsübung – abhängig von der Ausrichtung des Seminars; Studienreise/Exkursion: Kurzreferat, Podcast, kurzes Video oder schriftlicher Bericht. Umfang der Seminararbeit: 40.000-50.000 Zeichen (inkl. Anmerkungen und Bibliographie); Masterkolloquium: Kurzreferat (bestanden / nicht bestanden).

Im **Masterkolloquium** stellen die Studierenden ein Konzept ihrer geplanten Masterarbeit zur Diskussion. Dieses informiert über Thema, Forschungsstand, Fragestellung, Methode und ein Forschungsdesign.

Sprachkompetenzen

Modul Major 4: Sprachkompetenzen

Modul	Evaluierung	ECTS/Veranst.	ECTS/Module
Sprachkurse	SP	3	6

Das Modul besteht in der Regel aus 2 Semesterkursen (jeweils à 2 Semesterwochenstunden) Russisch-Unterricht oder aus einer Kombination von Kursen verschiedener osteuropäischer Sprachen aus dem Angebot der Freiburger oder der Berner Fakultät.

Inhalt: Vermittelt werden sprachliche Grundstrukturen (Phonetik, Grammatik) sowie Schrift, Orthographie und Lexik mit dem Ziel der Ausbildung von Sprachverstehen und kommunikativer Kompetenz (Hervorstehen, Leseverstehen, mündlicher u. schriftlicher Ausdruck). ECTS-Punkte, die im Rahmen von Auslandsaufenthalten in Sprachkursen bei (in der Regel) universitären Anbietern erworben wurden, können auf Antrag angerechnet werden.

Evaluierung: schriftliche Prüfung am Ende eines jeden Semesterkurses.

Masterarbeit

Masterarbeit

Masterarbeit und Verteidigung	30
-------------------------------	----

Das Modul besteht aus der Masterarbeit und der Verteidigung.

Inhalt: Mit der Masterarbeit legen die Studierenden eine eigenständige wissenschaftliche Forschungsarbeit vor. In der Verteidigung stellen sie die Ergebnisse ihrer Arbeit zur Diskussion. Die Verteidigung umfasst einen Vortrag der Kandidatin oder des Kandidaten über die Hauptthesen der Masterarbeit (20 Minuten), an den sich eine 40-minütige Diskussion mit der Jury anschließt.

Evaluation: Die Masterarbeit umfasst 270.000 Zeichen (inkl. Anmerkungen, Bibliographie). Verteidigung: Vortrag mit Diskussion.